

## **Bericht des Vorstandes des Kulturvereins Zeuthen e.V. über das fünfte Jahr der Vereinsarbeit 2016/2017**

Der Kulturverein Zeuthen e.V. wurde im Mai 2012 gegründet; wir können also in diesem Jahr das fünfjährige Bestehen feiern, Anlass auch für einen Rückblick durch die "Märkische Allgemeine" (Text steht als Kopie zur Verfügung).

Im vergangenen Jahr haben wir wieder bei der Planung und Durchführung mehrerer Veranstaltungen mit anderen Vereinen zusammengearbeitet: z.B. gemeinsame Werbung unter dem Titel "Kultur entlang der Dahme" mit den Schlosskonzerten in Königs Wusterhausen, dem "Sommerjazz" in Schulzendorf, bei Gartenlesungen von Kind & Kegel und unserer WasserKulturZeuthen. Die gemeinsame Vermarktung dieser regionalspezifischen Kulturangebote war für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Erstmals hat sich der Kulturverein Anfang 2017, vertreten durch die Vereinsvorsitzende Ulrike Dolezal, auf der Berliner "Grünen Woche" mit seinem Kulturangebot für die Region Dahme-Spreewald einem breiten Publikum vorgestellt.

Wie bisher erhalten wir Unterstützung von der Gemeinde Zeuthen und vom Landkreis Dahme-Spreewald, so dass durch ihr Engagement und dank Ihrer Beiträge die Vereinsarbeit finanziell gesichert werden kann. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit konnte vor allem durch die journalistische Unterstützung von Sibylle Merkel, die 2015 neu in den Vorstand gewählt wurde, weiter ausgebaut und so das eigene Profil gestärkt werden.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt **55**, 7 neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen. Der Vorstand wird auch weiterhin um neue Mitglieder werben und baut dabei auch auf die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder.

Eine traurige Nachricht: Im August starb nach langer Krankheit - und doch unerwartet - unser Vereinsmitglied Detlef Figge. Bis zuletzt hat er an unserer Arbeit intensiv Anteil genommen. Der Vorstand des Kulturvereins ist dafür dankbar und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Eine modern gestaltete und stets aktuelle Homepage ist für die Außendarstellung unseres Vereins wichtig, um so auf die von uns geplanten Veranstaltungen und weiteren Aktivitäten aufmerksam zu machen. Wir wollen damit aber auch die Künstler bzw. Künstlerinnen und Kulturschaffenden ansprechen, mit denen wir zusammen arbeiten oder die sich für die Arbeit unseres Vereins interessieren. Es erreichen uns zahlreiche Angebote von Kunstschaffenden aus ganz Deutschland und sogar dem europäischen Ausland aufgrund unserer Homepage. Lt. Satzung liegt jedoch der Schwerpunkt unseres kulturellen Angebots auf der Förderung von Kulturschaffenden aus der Region. Und immer wieder freut es uns sehr, wenn uns im Anschluss an eine Veranstaltung eine Nachricht wie diese erreicht: "Es war sehr schön bei Ihnen. Wir hoffen, wiederkommen zu dürfen!"

Von Juni 2016 bis Juni 2017 hat der Kulturverein einschließlich der drei Veranstaltungen im Rahmen der „WasserKulturZeuthen2016“ insgesamt **19 Veranstaltungen** angeboten, davon: sechs Lesungen, sieben Konzerte, drei Ausstellungen, einen Ausflug, einen Atelierbesuch sowie eine zeitgeschichtliche Veranstaltung mit Musik und Lesung. Eine Lesung sowie die drei Lesungen auf der WasserKulturZeuthen waren mit Musik verbunden, ein Konzert zusätzlich kombiniert mit einem Essen. Wir haben dazu, wie auch im vergangenen Jahr, eine Plakatwand aufgestellt, die einen guten Überblick über unsere Veranstaltungen vermittelt.

Ende des vergangenen Jahres haben wir unsere Mitglieder wieder zu einem gemeinsamen Essen eingeladen, verbunden mit einem Besuch bei Jochen Schamal, der die Mitglieder in die schwierige Kunst des Bronzegusses eingeführt hat. Jochen Schamal wird auch auf der

WasserKulturZeuthen in diesem Jahr mit dabei sein und einige seiner kleineren Plastiken aufstellen.

Diese Bilanz spiegelt die Vielfalt der angebotenen Veranstaltungen wider, einige wurden gemeinsam mit Kind & Kegel aus Eichwalde durchgeführt. Weitere Partner waren erneut DESY, die Martin-Luther-Kirche in Zeuthen und das "Wirtshaus am See" in Zeuthen-Miersdorf.

Erstmals haben wir das Bürgerhaus, das nach der denkmalgerechten Sanierung des Güterbodens jetzt auch verschiedenen Vereinen zur Verfügung gestellt wird, für Vorstandssitzungen genutzt.

Angestrebt wird nach wie vor die Möglichkeit einer Nutzung des Bürgerhauses auch für Ausstellungen des Vereins; derzeit sind wir mit der Gemeindeverwaltung darüber im Gespräch.

Da die mangelhafte Akustik im Bürgerhauses (bedingt durch bauliche Konstruktion und innenarchitektonische Ausgestaltung) Konzerte aus unserer Sicht nicht zulässt, sehen wir hier noch einen weiteren Verbesserungsbedarf hinsichtlich einer breiteren Nutzung dieses Gebäudes.

Vorschläge unserer Mitglieder zu dieser Thematik sind erwünscht. Und auch über möglichst viele Anregungen und Ideen für die künftige Arbeit des Vereins freut sich der Vorstand.

Besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder der Gemeinde Zeuthen und dem Landkreis Dahme-Spreewald für ihre Unterstützung sowie unseren Sponsoren, vor allem dem Reisebüro Steinhöfel, der Buchhandlung Schattauer und dem Musikladen in Königs Wusterhausen.

### **Was werden die Ziele für 2017 sein, was planen wir noch in diesem Jahr?**

Der Höhepunkt 2017 wird - wie schon in den vergangenen Jahren – am 22. Juli die Veranstaltungsreihe "WasserKulturZeuthen" sein (Vorverkaufsbeginn am 19. Juni). Wir werden wieder drei Fahrten mit Literatur, Musik und Kunst auf der M.S. "Olympia" anbieten: um 11.00 Uhr, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr. Mit an Bord sind Horst Bosetzky, Angelika Mann und Nik Reimer für die Literatur, Rolf von Nordenskjöld und Danuta Jakobasch, die "Dreier Jatz Bande" aus Berlin, Harry Timmermann und Nikos Tsiachris für die Musik sowie Violeta Vollmer, Jochen Schamal und Sabine Albrecht für die bildende Kunst.

Am 16. Juni, also am Tag nach unserer Mitgliederversammlung, erinnern wir musikalisch an den großen Harry Belafonte, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag gefeiert hat.

Am 20. September laden wir alle Mitglieder zu einem Ausflug in die Liebermann-Villa am Wannsee ein. In einer Führung lernen wir das Haus und seinen prominenten Besitzer kennen, danach ist noch genügend Zeit, Haus und Garten auf eigene Faust zu erkunden und abschließend im Museums-Café das schöne Ambiente bei Kaffee und Kuchen zu genießen.

Am 22. Oktober wird es ein Wiedersehen mit der Schauspielerin Ursula Karusseit geben. Dann heißt es "Und immer sind die Weiber weg" - Geschichten, geschrieben von dem berühmten Schriftsteller Stefan Heym für seine Frau Inge. Wunderbare Texte und Geschichten, musikalisch virtuos und mit viel Gefühl begleitet von Tobias Morgenstern mit seinem Akkordeon.

Am 11. November laden wir wieder zu einem Atelierbesuch ein, dieses Mal zu dem Metallbildhauer und Kunstschmied Achim Kühn in Berlin-Grünau. Danach können wir beim schon traditionellen gemeinsamen Essen das Jahr ausklingen lassen.

Es bleibt nach wie vor unser Ziel, für die Bürgerinnen und Bürger in Zeuthen, aber auch in der Region, Kulturveranstaltungen anzubieten, die ein breites Spektrum an Interessen abdecken, die Kulturschaffenden in der Region zu unterstützen, aktuelle gesellschaftliche Themen aufzugreifen und eine weitere Vernetzung mit den in unserer Region bestehenden Kulturinitiativen zu fördern.

Abschließend gilt der Dank des Vorstands unseren Mitgliedern, die uns das ganze Jahr unterstützt und zu unserer Arbeit motiviert haben.